Hallo an alle Schüler meines LK-es Deutsch 11,

*aufgrund einiger positiv getesteter Schülerinnen des Leistungskurses Deutsch 12 befinde ich mich nun auch in einer verordneten Quarantäne und das voraussichtlich bis einschließlich Donnerstag. Mal schauen. Deshalb gilt es für euch, selbstständig die von mir auf diesem Wege gesendeten Aufgaben zu bearbeiten. (Sie erscheinen im Klassenverteiler und auf der Homepage unter „Corona“.) Die Stunden liegen sowohl Dienstag als auch Mittwoch günstig, also am Rande. Wenigstens das ist ein kleiner Vorteil für euch.*

**Dienstag, 10.11. , 1.Bloch- Deutsch (Su)**

*In den letzten zwei Unterrichtsstunden haben wir uns mit der am beginnenden 20.Jh. erkennbaren Kritik einzelner Autoren in Bezug auf die Wirksam- und Tauglichkeit, mittels Sprache die Welt zu erklären und zu verstehen, befasst.*

Lest dazu die Zusammenfassung im LB S. 368 **Information „Krise der Wahrnehmung- Krise der Sprache“**

Wendet euch nun dem Gedicht**Ingeborg Bachmann: Ihr Worte (1961)- LB.S. 369** *zu.*

1. Aufgabenstellung lesen und durchdenken

Die Aufgabenstellung verstehen- was verlangt sie von dir?

Lösung:

Der Operator „**Analysieren“ verlangt Texterfassung, Textbeschreibung** und der Operator **„interpretieren“ verlangt die Textdeutung**.

In Bezug auf Gedichte sind folgende Arbeitsschritte ratsam:

* das Thema/Motiv benennen (z. B. Handlung, Situation),
* den Titel berücksichtigen,
* die Entwicklung des Themas/Motivs im Gedicht verfolgen,
* den lyrischen Sprecher und seine Gefühle, Eindrücke, Gedanken, Stimmung erfassen,
* formale Merkmale (Strophen, Verse, Reim, Metrum) und sprachliche Gestaltungsmittel (Wortwahl, sprachliche Bilder, rhetorische Figuren) herausarbeiten und mit dem Inhalt in Beziehung setzen, ihre Funktion und Wirkung darstellen,
* das Gedicht in seinen literaturgeschichtlichen Kontext einordnen,
* eine reflektierte Schlussfolgerung auf Basis der Deutung formulieren.

*Mit der Farbwahl habe ich versucht, euch zu verdeutlichen, welche Arbeitsschritte eher zur Analyse und welche zur Deutung gehören.*

*Nun geht es los:*

1. S. 370/ **Erstes Textverständnis und Ideen formulieren:**

**Aufgabe 1a** schriftlich (Text vervollständigen)

1b Ergänzt mindestens 4 weitere auffällige Wendungen, z. B.:

* „zu weit gegangen“ (V. 3)
* *besonders: „*Es hellt nicht auf.“ (V. 5)
* *…*
* …
* …
* …

2. **Das Gedicht analysieren und interpretieren**

**Aufgabe 1a** –Zuordnung der vorgegebenen Überschriften zu den Gedichtabschnitten:

V. 6–14: …

V. 16–18:…

V. 19–22: …

V. 24–32: …

V. 33–35:…

b Ergänzung vornehmen:

Das lyrische Ich äußert sich skeptisch … Wichtige …können durch Worte nicht …

c Ergänzung vornehmen:

Im Vers … wird der Mangel der Sprache auf den Punkt gebracht, weil…

d Untersuchung der übrigen Verse (V. 1–4, 15, 23, 36–37) vornehmen.

**Aufgabe 2:**

Entscheide dich für einen der beiden Deutungsansätze, indem du diesen überzeugend mit deinen Überlegungen und Untersuchungsergebnissen ergänzt.

**Lies das Gedicht und übe eine sinnbetonte Vortrags- (Lese-) variante.**

*Das war es für heute- LG H. Schulze*